



**Thema**

Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zur Trinkwassernotversorgung

Vorlage Nr.: **Nr.**  
Verantwortlich: **Dez.**

**Beratungsfolge dieser Vorlage**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	04.07.2023	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Information** (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen der Stadtwerke Karlsruhe zur Trinkwassernotversorgung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/>
Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)			negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/>
			erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 04.07.2023
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit



CDU Fraktion - Neureut

CDU Fraktion - Neureut · Kirchefeldstr. 57 · 76149 Karlsruhe

9. Mai 2023

Herrn  
Ortsvorsteher  
Achim Weinbrecht  
Neureuter Hauptstr. 256  
  
76149 Karlsruhe-Neureut



### Antrag Trinkwassernotversorgung

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Weinbrecht,

die CDU-Fraktion bittet um einen Sachstandsbericht und um Prüfung der

Trinkwassernotversorgung und stellt den Antrag dies in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen zu beraten.

**Begründung:** Aus Sicht der CDU Fraktion ist die Trinkwassernotversorgung für Neureut mit dem Ziel deren Sicherstellung nach Wassersicherungsgesetz (WasSiG) zu gewährleisten. Die Prüfung soll das Bevölkerungswachstum der vergangenen Jahre, siehe Abbildung 1, ebenso mit einbeziehen wie das mit dem Projekt Zentrum III (+ ca. 2670 Einwohner<sup>1</sup>) zu erwartende höhere aufkommen an Einwohnern

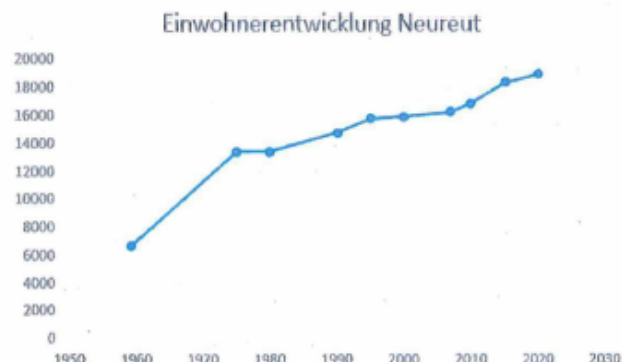


Abbildung 1: Einwohnerentwicklung Neureut 1960 bis 2020<sup>2</sup>

Ebenso mit dem Blick auf geopolitische Spannungen und ein erhöhtes Risiko im Bereich der Stromversorgung<sup>3</sup> bei schlechten Wetterbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Lamprecht  
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Kreuter  
Ortschaftsrat

<sup>1</sup> Rahmenplan Neureut-Zentrum III S.21, Stand Mai 2020, Herausgeber Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt

<sup>2</sup> Bürgerinfobroschüre Karlsruhe Neureut - [https://www.total-lokal.de/city/karlsruhe-neureut/data/76149\\_50\\_12\\_20/9/](https://www.total-lokal.de/city/karlsruhe-neureut/data/76149_50_12_20/9/) (aufgerufen am 01.02.2023)

<sup>3</sup>Stromausfall – eine Risikoanalyse - 2023)



Ortsverwaltung Neureut, Postfach 13 80, 76143 Karlsruhe  
Stadtwerke Karlsruhe  
Herrn Geschäftsführer Michael Homann  
Daxlander Str. 72  
76185 Karlsruhe



Ortsverwaltung Neureut | Der Ortsvorsteher

Rathaus Neureut  
Neureuter Hauptstraße 256 – 258, 76149 Karlsruhe

Telefon: 0721 7805-100, Fax: 0721 7805-150  
E-Mail: [neureut@karlsruhe.de](mailto:neureut@karlsruhe.de)  
Internet: [www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de)

16. Mai 2023

### Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zur Trinkwassernotversorgung

Sehr geehrter Herr Homann,

anbei übersenden wir den Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zur Prüfung der Trinkwassernotversorgung mit der Bitte um Sachstandsbericht gegenüber dem Ortschaftsrat Neureut. Den entsprechenden Sitzungstermin bitten wir unter Telefon 0721-7805110 abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Achim Weinbrecht  
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Neureut  
Herrn Ortsvorsteher  
Achim Weinbrecht  
Neureuter Hauptstraße 256 - 258  
76149 Karlsruhe

### **Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zur Trinkwassernotversorgung**

1. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Weinbrecht,

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der Trinkwasser-Notversorgung in Neureut im Zusammenhang mit dem neuen Ausbauprojekt „Zentrum III“.

Das "Wassersicherstellungsgesetz (WasSG) v. 1965" bildet die rechtliche Grundlage für die Trinkwasser-Notversorgung. Weitere Regelungen und Weisungen sind in den "Bestimmungen des Bundes zur Ausführung des Wassersicherstellungsgesetz (WasSG AB) v. 01.06.95" sowie im "Regelwerk für Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasser-Notversorgung nach dem Wassersicherstellungsgesetz (RW WasSG) v. 01.09.87 bzw. 01.01.96" formuliert.

Um die Karlsruher Bevölkerung im Katastrophen- oder Verteidigungsfall sowie bei Ausfall der öffentlichen Trinkwasserversorgung -dezentral- mit Trinkwasser versorgen zu können, betreuen die Stadtwerke Karlsruhe GmbH - im Auftrag der Stadt Karlsruhe - derzeit 48 Notbrunnen. Diese netzunabhängigen Notbrunnen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Um den Wartungs- und Reparaturaufwand zu minimieren, sind die Einrichtungen für die Stromversorgung (Stromaggregate), Wasserförderung (U-Pumpen, Saugpumpen, Steigrohre) und Wasserverteilung (Schläuche, Zapfstellen) nicht in den Brunnen eingebaut, sondern im Wasserwerk Hardtwald zentral gelagert. Dort werden auch die Chlor-Desinfektionstabletten und Kanister für Wasser bzw. Kraftstoff aufbewahrt.

Im Bedarfsfall werden diese Einrichtungen von Mitarbeitern der Karlsruher Wasserwerke zu den Brunnen transportiert, eingebaut und die Brunnen in Betrieb genommen. Zur Desinfektion des Wassers vor dem Gebrauch werden

Stadtwerke Karlsruhe GmbH  
Daxlander Straße 72  
76127 Karlsruhe  
Telefon 0721 599-1002  
Telefax 0721 599-1009  
gl@stadtwerke-karlsruhe.de

**Geschäftsführung**  
Michael Homann  
  
**Aufsichtsratsvorsitzende**  
Erste Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

**Bankverbindung**  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE33 6605 0101 0009 0012 72  
BIC KARSDE66  
**Gläubiger-ID**  
DE2002100000057809

HRB 107846 Mannheim  
UST-IdNr. DE813808299



Chlortabletten an die Bevölkerung im Versorgungsgebiet ausgegeben.  
Das Ausbauprojekt „Zentrum III“ befindet sich entlang der Neureuter Querallee und Spöcker Straße im Stadtteil Neureut. Für die Notwasserversorgung der Einwohner im Stadtteil Neureut gibt es gegenwärtig vier Trinkwasser-Notbrunnen, welche in einem Umkreis zwischen 500m und 1.700m Entfernung vom geplanten „Zentrum III“ angelegt sind. Über diese Notbrunnen können mit der derzeitigen Ausrüstung mit Pumpen ca. 18.500 Einwohner mit Trinkwasser versorgt werden.

NB 49	Friedhofstr. / Kirchhofstr.	6000 EW	Baujahr 1984
NB 50	Oberfeld / Welschneureuter Str	4000 EW	Baujahr 1984
NB 51	Donauschwaben / Lärchenweg	3500 EW	Baujahr 1984
NB 24	Virginia Street / Maryland Street (Neureuter Heide/Nordstadt)	5000 EW	Baujahr 1967

Die Lage der Notbrunnen für die Stadtgebiete Neureut, Nordstadt, Nordweststadt, Weststadt und Knielingen sind im Bild 1 dargestellt:

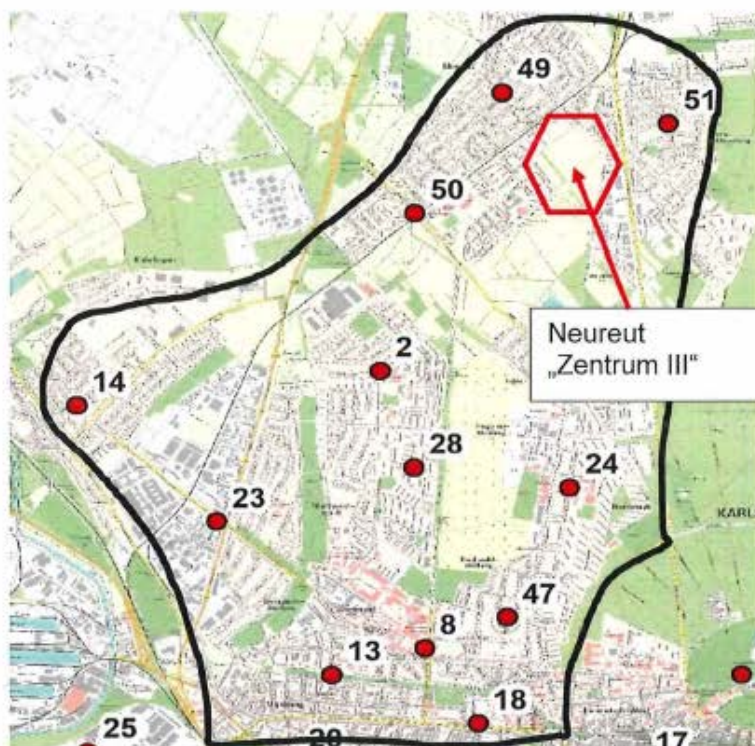


Bild 1: Lageplan der Notbrunnen in den nördlichen und westlichen Stadtteilen von Karlsruhe

Ob bei Zunahme der Bevölkerung in Neureut deutlich über die o.g. Planzahl von 18.500 Einwohnern hinaus die Notwasserversorgung mit den bestehenden Notbrunnen abgedeckt werden kann, muss dann einer intensiven Prüfung unterzogen werden. Hierbei kommt insbesondere in Betracht, ob durch technische Maßnahmen, wie leistungsstärkere Pumpen, die Leistungsfähigkeit der bestehenden Brunnen erhöht werden kann oder weitere, bereits bestehende Brunnen zur Trinkwassernotversorgung herangezogen werden können. Sofern dies nicht möglich ist, muss beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ein Förderantrag gestellt werden, da die genannten Notbrunnen im Rahmen der Vorgaben des WaSiGes geplant, errichtet und betrieben werden. Die entsprechenden Fördermittel müssen über die Stadt Karlsruhe (Umweltamt) und das Umweltministerium Baden-Württemberg beim BBK beantragt werden.

Sollte ein weiterer Notbrunnen erforderlich sein, werden somit alle verfügbaren Wasserfassungen (z.B. stillgelegte Produktionsbrunnen von Wasserversorgungsunternehmen, ehemalige Löschwasserbrunnen, frühere Notbrunnen oder auch ausbaufähige Grundwasser-Messstellen) in Betracht gezogen und beurteilt.

Anschließend wird das zu beplanende Gebiet in Versorgungsbereiche eingeteilt. Für diese erfolgt die Erhebung des Wasserbedarfs, welcher durch Trinkwassernotbrunnen zu decken ist. Wenn das benötigte Wasser nicht aus bestehenden Wasserfassungen bereitgestellt werden kann, werden auch neue Brunnen niedergebracht. Der zumutbare Versorgungsweg liegt zwischen 500m und 2.000m.

Sollten die o.g. Maßnahmen nicht möglich oder noch nicht umsetzbar sein, sind alternative Versorgungsmöglichkeiten via Tankwagen, mobile Wasserbehälter, oder abgepacktes Trinkwasser in Flaschen heranzuziehen. Ein entsprechender Trinkwassertank wird bei den Stadtwerken Karlsruhe vorgehalten.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen Ihre Frage beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Homann

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen der Stadtwerke Karlsruhe zur Trinkwassernotversorgung zur Kenntnis.

**Beschluss:**

- I. Antrag an den Ortschaftsrat oder Ausschuss
  1. Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet entsprechend der Vorlage.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des OR-Neureut am 04.07.2023
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder Ausschusses.
- IV. z. d. A. (Aktenzeichen)

Ortsvorsteher	Hr. Weinbrecht
Hauptamt	Hr. Jäger